

Vor- und Nachname Student/in: _____, geb. _____

Bereich (Einrichtung / Fakultät / Institut): _____

Ansprechpartner/in im Bereich (Name / Durchwahl): _____

Alle Informationen und Unterlagen zur Einstellung und Beschäftigung von Studentischen Hilfskräften (SHK) finden Sie auf unseren Seiten im Dienstleistungsportal: **Hilfskraft einstellen**. Gerne stehen wir Ihnen im Personalservice (S41) beratend zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung der Verträge durch S41 nur bei Vorlage vollständiger Unterlagen möglich ist. Mit der Tätigkeit darf erst begonnen werden, wenn der Arbeitsvertrag von S41 unterschrieben wurde.

Verträge beginnen immer zum 1. eines Monats. Für jeden Hilfskraftvertrag beträgt die Mindestvertragslaufzeit gem. der Tarifgemeinschaft der Länder (TdL) **ein Jahr**. Abweichungen sind sachlich zu begründen. Hinweise hierzu finden Sie im o.g. Prozess unter Rechtsgrundlagen > Rundschreiben. Begründung für kürzere Vertragslaufzeit:

Erstvertrag an der Universität Rostock (UR):

ja nein

Soll **parallel** ein weiterer Vertrag geschlossen werden? nein ja, mit _____ pro Monat (insgesamt max. 86 h/Monat)

(ggf. auch an einer anderen Fakultät/OE)

Welcher **Statusgruppe** soll die SHK angehören?

SHK SHK mit Bachelor

Nachweis/Zeugnis ist beigelegt liegt bei S41 vor

Immer einzureichen:

- Arbeitsvertrag 2-fach mit Unterschrift der Hilfskraft, Abzeichnung eines Vertragsexemplars durch Fachvorgesetzte/n
- ggf. ergänzende Aufgabenbeschreibung zu § 2 des Vertrages (als Anlage)
- ausgefüllte Bestätigung über vorherige Beschäftigungszeiten als Studentische Hilfskraft gem. § 6 WissZeitVG
- Formblatt „Erklärung zur Prüfung der Versicherungspflicht“ (mit ggf. Rentenversicherungsnummer)
- Studienbescheinigungen für den Vertragszeitraum (ggf. auch für das neue Semester) (2-fach)
- ggf. Aufenthaltstitel mit Zusatzblatt (auch bei Weiterbeschäftigungen)

Bei **Neueinstellung** oder **Wiedereinstellung** mit einem Unterbrechungszeitraum von 6 Monaten ist zusätzlich einzureichen:

- Formblatt Landesamt für Finanzen Beleg Nr. 2500 (3-fach)
- Erklärung der Bankverbindung mit Steueridentifikationsnummer
- Kopie des Personalausweises / Kopie des Passes
- Kenntnisnahme der Belehrungsbögen

bei **Projekten**:

Vertragslaufzeit liegt innerhalb der Projektlaufzeit

zusätzlich bei **EU-Projekten**:

Formblatt Informations- und Publizitätspflicht

LEI-Projekt: Bitte kontaktieren Sie S41 für weitere Hinweise.

Finanzierung:

*Alle Hilfskräfte erhalten ein Stundenentgelt entsprechend der durch die Tarifvertragsparteien festgelegten Stundensätze, jedoch mind. in Höhe des Mindestlohns gem. Mindestlohngesetz. Es erfolgt eine **automatische** Anpassung der Stundenentgelte bei tariflichen oder gesetzlichen Erhöhungen. Die Fakultäten sind für die Finanzierungsplanung und Überwachung selbst verantwortlich - bitte berücksichtigen Sie ggf. Erhöhungen. Die aktuellen Stundensätze finden Sie im o.g. Prozess unter Rechtsgrundlagen > Rundschreiben.*

Kostenstelle _____ ggf. Projektnummer _____ Kapitel _____ Titel _____
ggf. UT _____

Änderung der Finanzierung ab dem Wirksamkeitsdatum: _____

Kostenstelle _____ ggf. Projektnummer _____ Kapitel _____ Titel _____
ggf. UT _____

bei Verwendung von **Dekanatsmitteln**, Mitzeichnung des Dekanats: _____

Alle Verträge sind über die Clearingstelle der Fakultät einzureichen. Der Fachbereich erklärt die Richtigkeit und Vollständigkeit.

Postausgang bei der Clearingstelle am, Hz.: _____

Bearbeitung durch Personalservice (S41)

1. Posteingang im Postbuch registrieren
 2. Vertragsunterlagen prüfen, Hz.:
 - Vollständigkeit der Unterlagen
 - Tätigkeiten entsprechen dem einschlägigen wiss. Hochschulstudium
 - Stundenzahl je Vertrag bzw. parallel laufende Verträge (max. 86h/Mo.)
 - 6-Jahre-Frist gemäß § 6 WissZeitVG
 - Vertragslaufzeit liegt innerhalb der Projektlaufzeitggf. Berechnung der Höchstbefristungsdauer:

 3. fehlerhafte/unvollständige Unterlagen beim Bereich mit Bitte um Korrektur angefordert, erl. am, Hz:
Folgende Unterlagen sind fehlerhaft/unvollständig:

 4. Vertrag unterzeichnen, erl. am, Hz:
 5. Rückgabe des Originalvertrages an den Bereich, Postausgang registrieren, erl. am, Hz:
 6. Eingabe in SVA (Unterkonto prüfen, ggf. Titel und Unterkonto im Profiskal anlegen), erl. am, Hz:
6. Bearbeitung durch das Team Entgelt: erl. am, Hz.
 LAF – Anweisung & Akte

Arbeitsvertrag für studentische Hilfskräfte

Zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern, endvertreten durch die Universität Rostock,
diese vertreten durch die Rektorin (Arbeitgeber)

und

Herrn/Frau

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

(Arbeitnehmer/-in)

wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1 Vertragsdauer

Der/Die o.g. Arbeitnehmer/in wird für die Zeit vom _____ bis _____

als studentische Hilfskraft nach § 6 WissZeitVG i. V. m. § 79 LHG M-V ¹⁾

in der Fakultät/Institut _____

im Rahmen des Projektes _____

beschäftigt. Die Beschäftigung erfolgt in Rostock (Arbeitsort). Die ersten 3 Monate der Beschäftigung an der Universität Rostock gelten als Probezeit. Wird ein bestehendes Arbeitsverhältnis fortgeführt, löst dies keine neue Probezeit aus.

§ 2 Tätigkeit

(1) Der Hilfskraft obliegen folgende Tätigkeiten (ggf. Anhang):

(2) Die Tätigkeit richtet sich nach der Richtlinie über die Beschäftigung und Arbeitsbedingungen wissenschaftlicher und studentischer Hilfskräfte an den Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der jeweils geltenden Fassung.

(3) Die Hilfskraft ist verpflichtet, den dienstlichen Anordnungen nachzukommen.

§ 3 Arbeitszeit

(1) Die Arbeitszeit beträgt ausschließlich der Pausen monatlich _____ Stunden²⁾.

(2) Die Arbeit ist durch im Voraus feststehende Ruhepausen von mindestens 30 Minuten bei einer Arbeitszeit von mehr als sechs bis zu neun Stunden und 45 Minuten bei einer Arbeitszeit von mehr als neun Stunden insgesamt zu unterbrechen. Die Ruhepausen nach Satz 1 können in Zeitabschnitte von jeweils mindestens 15 Minuten aufgeteilt werden. Länger als sechs Stunden hintereinander dürfen Arbeitnehmer nicht ohne Ruhepause beschäftigt werden (§ 4 ArbZG).

(3) Nach Beendigung der täglichen Arbeitszeit besteht eine ununterbrochene Ruhezeit von mindestens elf Stunden (§ 5 ArbZG).

Anmerkung:

¹⁾ für Hilfskräfte ohne abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung oder mit einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss, die an einer deutschen Hochschule für ein Studium eingeschrieben sind, das zu einem ersten oder weiteren berufsqualifizierenden Abschluss führt

²⁾ Angaben in vollen Stunden und höchstens 86 Stunden

§ 4 Erholungsurlaub

- (1) Die Hilfskraft hat einen Anspruch auf Erholungsurlaub für jeden vollen Monat der Beschäftigung (geregelt in § 5 Bundesurlaubsgesetz). Der Urlaubsanspruch ist abhängig von der Arbeitszeit pro Monat.
- (2) Die Höhe des Urlaubsanspruches berechnet sich nach dem Bundesurlaubsgesetz.
- (3) Urlaubsansprüche müssen vollständig innerhalb der Vertragslaufzeit beansprucht werden. Bei einer Nichtinanspruchnahme vorhandener Erholungsansprüche verfallen diese und werden nicht abgegolten. Bei einer festgelegten täglichen Arbeitszeit (z.B. immer montags bis freitags) müssen Zeiten für Feiertage, welche auf diese Arbeitstage fallen (z.B. Pfingstmontag, Karfreitag) nicht nachgearbeitet bzw. vorgearbeitet werden. Für diese Tage ist auch kein Urlaub in Anspruch zu nehmen.

§ 5 Vergütung

- (1) Das Stundenentgelt richtet sich nach der tariflichen Festlegung durch die Tarifvertragsparteien im jeweils gültigen Tarifvertragszeitraum, jedoch mindestens in Höhe des Mindestlohns nach dem Mindestlohngesetz. Das sind derzeit _____ € je Stunde.
- (2) Die Vergütung wird nur für tatsächlich geleistete Arbeit gezahlt.
- (3) Die Vergütung wird für den laufenden Kalendermonat berechnet und am letzten Tag des Monats (Zahltag) auf ein von der Hilfskraft eingerichtetes Girokonto innerhalb eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union gezahlt.

§ 6 Beendigung des Arbeitsverhältnisses

- (1) Das Arbeitsverhältnis endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf, mit Ablauf des in § 1 genannten Tages bzw. mit Ablauf des Semesters, in dem das Studium beendet wird oder mit dem Tag der Exmatrikulation. Das Bestehen der Prüfung ist unverzüglich anzuzeigen. Gleiches gilt für die Beendigung des Studiums aus anderen Gründen.
Durch das Bestehen der Prüfung entsteht kein Anspruch auf Beschäftigung als wissenschaftliche Hilfskraft. Das Arbeitsverhältnis kann jederzeit unter Einhaltung der gesetzlichen Kündigungsfrist gemäß § 622 BGB von einem Monat zum Monatsende gekündigt werden. Innerhalb der Probezeit beträgt die Kündigungsfrist 2 Wochen zum Monatsende.
- (2) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung (§ 626 BGB) bleibt unberührt.
- (3) Die Kündigung des Vertrages bedarf der Schriftform.
- (4) Will die Hilfskraft geltend machen, dass eine Kündigung sozial ungerechtfertigt oder aus anderen Gründen rechtsunwirksam ist, so muss sie/er innerhalb von drei Wochen nach Zugang der schriftlichen Kündigung Klage beim Arbeitsgericht auf Feststellung erheben, dass das Arbeitsverhältnis durch die Kündigung nicht aufgelöst ist (§ 4 Satz 1 Kündigungsschutzgesetz – KSchG). Auf den abweichenden Fristbeginn nach § 4 Satz 4 KSchG wird hingewiesen.

§ 7 Sonstige Regelungen

- (1) Das Arbeitsverhältnis bestimmt sich, soweit in diesem Vertrag nicht anderes geregelt ist, nach den gesetzlichen Bestimmungen. § 37 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) findet sinngemäß Anwendung.
- (2) Ergänzend zum Arbeitsvertrag gelten für das Arbeitsverhältnis die einschlägigen Dienstvereinbarungen.
- (3) Beruht eine Arbeitsunfähigkeit auf einem von einem Dritten zu vertretenden Umstand, so hat die Hilfskraft ihre Ansprüche auf Schadenersatz wegen der Arbeitsunfähigkeit für die Dauer der Fortzahlung der Vergütung an das Land Mecklenburg - Vorpommern, vertreten durch die Universität Rostock, abzutreten.
- (4) Die Hilfskraft verpflichtet sich, weitere Beschäftigungsverhältnisse unverzüglich anzuzeigen, um eine eventuelle Rentenversicherungspflicht prüfen zu können. Bei nicht oder nicht rechtzeitig erfolgter Anzeige ist der Arbeitgeber zur außerordentlichen Kündigung berechtigt.
- (5) Die Vergütung ist Einkommen im Sinne des Einkommensteuergesetzes. Empfänger von einkommensabhängigen Leistungen sind verpflichtet, den zuständigen Stellen entsprechend Anzeige über die ihnen zustehende Vergütung zu machen. Diese Verpflichtung wird nicht durch die Universität erfüllt.

- (6) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages, insbesondere dessen Verlängerung, sind nur wirksam, wenn sie zuvor schriftlich vereinbart werden.
Der Arbeitsvertrag gilt erst als begründet, wenn beide Vertragsparteien, Arbeitnehmer/-in und die personalführende Stelle der Universität Rostock, ein beidseitig unterschriebenes Exemplar vorliegen haben.
- (7) Jede Vertragspartei erhält eine Ausfertigung des Vertrages.

Rostock,

Rostock, _____

Im Auftrag

Radtke
Koordinatorin Personalservice
(Für den Arbeitgeber)

Arbeitnehmer/-in

Fachvorgesetzte/r bzw. Projektleiter/-in

Bestätigung Beschäftigungszeiten für die Einstellung als Hilfskraft nach § 6 WissZeitVG

Bitte führen Sie nur Beschäftigungsverhältnisse in der Tabelle auf, die an einer **anderen deutschen Hochschule** (nicht an der Universität Rostock) abgeschlossen wurden. Fügen Sie entsprechende Nachweise (Kopie Arbeitsverträge oder Bescheinigungen) bei.

- Es liegen keine Beschäftigungszeiten an einer **anderen deutschen Hochschule** vor.
- Es liegen Beschäftigungszeiten an einer **anderen deutschen Hochschule** vor:

von	bis	Hochschule	Tätigkeit
-	-		
-	-		
-	-		
-	-		

- Ein entsprechender Nachweis liegt bereits bei S41 vor.

Ich bestätige ausdrücklich die vorstehenden Angaben. Ich versichere, dass ich immatrikuliert bin und Änderungen i. V. m. § 6 Abs. 1 meines Arbeitsvertrages unverzüglich anzeigen werde.

Rostock, den _____

Unterschrift Studierende/r

Arbeitsvertrag für studentische Hilfskräfte

Zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern, endvertreten durch die Universität Rostock,
diese vertreten durch die Rektorin (Arbeitgeber)

und

Herrn/Frau

geboren am in

wohnhaft in

(Arbeitnehmer/-in)

wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1 Vertragsdauer

Der/Die o.g. Arbeitnehmer/in wird für die Zeit vom bis

als studentische Hilfskraft nach § 6 WissZeitVG i. V. m. § 79 LHG M-V ¹⁾

in der Fakultät/Institut

im Rahmen des Projektes beschäftigt.

Die Beschäftigung erfolgt in Rostock (Arbeitsort). Die ersten 3 Monate der Beschäftigung an der Universität Rostock gelten als Probezeit. Wird ein bestehendes Arbeitsverhältnis fortgeführt, löst dies keine neue Probezeit aus.

§ 2 Tätigkeit

(1) Der Hilfskraft obliegen folgende Tätigkeiten (ggf. Anhang):

(2) Die Tätigkeit richtet sich nach der Richtlinie über die Beschäftigung und Arbeitsbedingungen wissenschaftlicher und studentischer Hilfskräfte an den Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der jeweils geltenden Fassung.

(3) Die Hilfskraft ist verpflichtet, den dienstlichen Anordnungen nachzukommen.

§ 3 Arbeitszeit

(1) Die Arbeitszeit beträgt ausschließlich der Pausen monatlich _____ Stunden²⁾.

(2) Die Arbeit ist durch im Voraus feststehende Ruhepausen von mindestens 30 Minuten bei einer Arbeitszeit von mehr als sechs bis zu neun Stunden und 45 Minuten bei einer Arbeitszeit von mehr als neun Stunden insgesamt zu unterbrechen. Die Ruhepausen nach Satz 1 können in Zeitabschnitte von jeweils mindestens 15 Minuten aufgeteilt werden. Länger als sechs Stunden hintereinander dürfen Arbeitnehmer nicht ohne Ruhepause beschäftigt werden (§ 4 ArbZG).

(3) Nach Beendigung der täglichen Arbeitszeit besteht eine ununterbrochene Ruhezeit von mindestens elf Stunden (§ 5 ArbZG).

Anmerkung:

¹⁾ für Hilfskräfte ohne abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung oder mit einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss, die an einer deutschen Hochschule für ein Studium eingeschrieben sind, das zu einem ersten oder weiteren berufsqualifizierenden Abschluss führt

²⁾ Angaben in vollen Stunden und höchstens 86 Stunden

§ 4 Erholungsurlaub

- (1) Die Hilfskraft hat einen Anspruch auf Erholungsurlaub für jeden vollen Monat der Beschäftigung (geregelt in § 5 Bundesurlaubsgesetz). Der Urlaubsanspruch ist abhängig von der Arbeitszeit pro Monat.
- (2) Die Höhe des Urlaubsanspruches berechnet sich nach dem Bundesurlaubsgesetz.
- (3) Urlaubsansprüche müssen vollständig innerhalb der Vertragslaufzeit beansprucht werden. Bei einer Nichtinanspruchnahme vorhandener Erholungsansprüche verfallen diese und werden nicht abgegolten. Bei einer festgelegten täglichen Arbeitszeit (z.B. immer montags bis freitags) müssen Zeiten für Feiertage, welche auf diese Arbeitstage fallen (z.B. Pfingstmontag, Karfreitag) nicht nachgearbeitet bzw. vorgearbeitet werden. Für diese Tage ist auch kein Urlaub in Anspruch zu nehmen.

§ 5 Vergütung

- (1) Das Stundenentgelt richtet sich nach der tariflichen Festlegung durch die Tarifvertragsparteien im jeweils gültigen Tarifvertragszeitraum, jedoch mindestens in Höhe des Mindestlohns nach dem Mindestlohngesetz. Das sind derzeit _____ € je Stunde.
- (2) Die Vergütung wird nur für tatsächlich geleistete Arbeit gezahlt.
- (3) Die Vergütung wird für den laufenden Kalendermonat berechnet und am letzten Tag des Monats (Zahltag) auf ein von der Hilfskraft eingerichtetes Girokonto innerhalb eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union gezahlt.

§ 6 Beendigung des Arbeitsverhältnisses

- (1) Das Arbeitsverhältnis endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf, mit Ablauf des in § 1 genannten Tages bzw. mit Ablauf des Semesters, in dem das Studium beendet wird oder mit dem Tag der Exmatrikulation. Das Bestehen der Prüfung ist unverzüglich anzuzeigen. Gleiches gilt für die Beendigung des Studiums aus anderen Gründen.
Durch das Bestehen der Prüfung entsteht kein Anspruch auf Beschäftigung als wissenschaftliche Hilfskraft. Das Arbeitsverhältnis kann jederzeit unter Einhaltung der gesetzlichen Kündigungsfrist gemäß § 622 BGB von einem Monat zum Monatsende gekündigt werden. Innerhalb der Probezeit beträgt die Kündigungsfrist 2 Wochen zum Monatsende.
- (2) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung (§ 626 BGB) bleibt unberührt.
- (3) Die Kündigung des Vertrages bedarf der Schriftform.
- (4) Will die Hilfskraft geltend machen, dass eine Kündigung sozial ungerechtfertigt oder aus anderen Gründen rechtsunwirksam ist, so muss sie/er innerhalb von drei Wochen nach Zugang der schriftlichen Kündigung Klage beim Arbeitsgericht auf Feststellung erheben, dass das Arbeitsverhältnis durch die Kündigung nicht aufgelöst ist (§ 4 Satz 1 Kündigungsschutzgesetz – KSchG). Auf den abweichenden Fristbeginn nach § 4 Satz 4 KSchG wird hingewiesen.

§ 7 Sonstige Regelungen

- (1) Das Arbeitsverhältnis bestimmt sich, soweit in diesem Vertrag nicht anderes geregelt ist, nach den gesetzlichen Bestimmungen. § 37 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) findet sinngemäß Anwendung.
- (2) Ergänzend zum Arbeitsvertrag gelten für das Arbeitsverhältnis die einschlägigen Dienstvereinbarungen.
- (3) Beruht eine Arbeitsunfähigkeit auf einem von einem Dritten zu vertretenden Umstand, so hat die Hilfskraft ihre Ansprüche auf Schadenersatz wegen der Arbeitsunfähigkeit für die Dauer der Fortzahlung der Vergütung an das Land Mecklenburg - Vorpommern, vertreten durch die Universität Rostock, abzutreten.
- (4) Die Hilfskraft verpflichtet sich, weitere Beschäftigungsverhältnisse unverzüglich anzuzeigen, um eine eventuelle Rentenversicherungspflicht prüfen zu können. Bei nicht oder nicht rechtzeitig erfolgter Anzeige ist der Arbeitgeber zur außerordentlichen Kündigung berechtigt.
- (5) Die Vergütung ist Einkommen im Sinne des Einkommensteuergesetzes. Empfänger von einkommensabhängigen Leistungen sind verpflichtet, den zuständigen Stellen entsprechend Anzeige über die ihnen zustehende Vergütung zu machen. Diese Verpflichtung wird nicht durch die Universität erfüllt.

- (6) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages, insbesondere dessen Verlängerung, sind nur wirksam, wenn sie zuvor schriftlich vereinbart werden.
Der Arbeitsvertrag gilt erst als begründet, wenn beide Vertragsparteien, Arbeitnehmer/-in und die personalführende Stelle der Universität Rostock, ein beidseitig unterschriebenes Exemplar vorliegen haben.
- (7) Jede Vertragspartei erhält eine Ausfertigung des Vertrages.

Rostock,

Im Auftrag

Radtke
Kordinatorin Personalservice
(Für den Arbeitgeber)

Rostock, _____

Arbeitnehmer/-in

Übersicht über den Urlaubsanspruch für den Hilfskraftvertrag in Stunden und Minuten

Urlaub ist per E-Mail oder mit Hilfe des Urlaubsscheins beim Fachvorgesetzten zu beantragen.

Monats- stunden laut Vertrag	Vertragslaufzeit in Monaten (Ablesehinweis: Vertrag über 5 Monate mit 20h pro Monat = Urlaubsanspruch: 7h 39min)											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	00:04	00:09	00:13	00:18	00:23	00:27	00:32	00:36	00:41	00:46	00:50	00:55
2	00:09	00:18	00:27	00:36	00:46	00:55	01:04	01:13	01:22	01:32	01:41	01:50
3	00:13	00:27	00:41	00:55	01:09	01:22	01:36	01:50	02:04	02:18	02:31	02:45
4	00:18	00:36	00:55	01:13	01:32	01:50	02:08	02:27	02:45	03:04	03:22	03:40
5	00:23	00:46	01:09	01:32	01:55	02:18	02:41	03:04	03:27	03:49	04:12	04:35
6	00:27	00:55	01:22	01:50	02:18	02:45	03:13	03:40	04:08	04:35	05:03	05:31
7	00:32	01:04	01:36	02:08	02:41	03:13	03:45	04:17	04:49	05:21	05:54	06:26
8	00:36	01:13	01:50	02:27	03:04	03:40	04:17	04:54	05:31	06:07	06:44	07:21
9	00:41	01:22	02:04	02:45	03:27	04:08	04:49	05:31	06:12	06:53	07:35	08:16
10	00:46	01:32	02:18	03:04	03:49	04:35	05:21	06:07	06:53	07:39	08:25	09:11
11	00:50	01:41	02:31	03:22	04:12	05:03	05:54	06:44	07:35	08:25	09:16	10:07
12	00:55	01:50	02:45	03:40	04:35	05:31	06:26	07:21	08:16	09:11	10:07	11:02
13	00:59	01:59	02:59	03:59	04:58	05:58	06:58	07:58	08:58	09:57	10:57	11:57
14	01:04	02:08	03:13	04:17	05:21	06:26	07:30	08:35	09:39	10:43	11:48	12:52
15	01:09	02:18	03:27	04:35	05:44	06:53	08:02	09:11	10:20	11:29	12:38	13:47
16	01:13	02:27	03:40	04:54	06:07	07:21	08:35	09:48	11:02	12:15	13:29	14:43
17	01:18	02:36	03:54	05:12	06:30	07:49	09:07	10:25	11:43	13:01	14:20	15:38
18	01:22	02:45	04:08	05:31	06:53	08:16	09:39	11:02	12:25	13:47	15:10	16:33
19	01:27	02:54	04:22	05:49	07:16	08:44	10:11	11:39	13:06	14:33	16:01	17:28
20	01:32	03:04	04:35	06:07	07:39	09:11	10:43	12:15	13:47	15:19	16:51	18:23
21	01:36	03:13	04:49	06:26	08:02	09:39	11:16	12:52	14:29	16:05	17:42	19:19
22	01:41	03:22	05:03	06:44	08:25	10:07	11:48	13:29	15:10	16:51	18:33	20:14
23	01:45	03:31	05:17	07:03	08:48	10:34	12:20	14:06	15:52	17:37	19:23	21:09
24	01:50	03:40	05:31	07:21	09:11	11:02	12:52	14:43	16:33	18:23	20:14	22:04
25	01:55	03:49	05:44	07:39	09:34	11:29	13:24	15:19	17:14	19:09	21:04	22:59
26	01:59	03:59	05:58	07:58	09:57	11:57	13:57	15:56	17:56	19:55	21:55	23:55
27	02:04	04:08	06:12	08:16	10:20	12:25	14:29	16:33	18:37	20:41	22:46	24:50
28	02:08	04:17	06:26	08:35	10:43	12:52	15:01	17:10	19:19	21:27	23:36	25:45
29	02:13	04:26	06:40	08:53	11:06	13:20	15:33	17:47	20:00	22:13	24:27	26:40
30	02:18	04:35	06:53	09:11	11:29	13:47	16:05	18:23	20:41	22:59	25:17	27:35
31	02:22	04:45	07:07	09:30	11:52	14:15	16:38	19:00	21:23	23:45	26:08	28:31
32	02:27	04:54	07:21	09:48	12:15	14:43	17:10	19:37	22:04	24:31	26:59	29:26
33	02:31	05:03	07:35	10:07	12:38	15:10	17:42	20:14	22:46	25:17	27:49	30:21
34	02:36	05:12	07:49	10:25	13:01	15:38	18:14	20:51	23:27	26:03	28:40	31:16
35	02:41	05:21	08:02	10:43	13:24	16:05	18:46	21:27	24:08	26:49	29:30	32:11
36	02:45	05:31	08:16	11:02	13:47	16:33	19:19	22:04	24:50	27:35	30:21	33:07
37	02:50	05:40	08:30	11:20	14:10	17:01	19:51	22:41	25:31	28:21	31:12	34:02
38	02:54	05:49	08:44	11:39	14:33	17:28	20:23	23:18	26:13	29:07	32:02	34:57
39	02:59	05:58	08:58	11:57	14:56	17:56	20:55	23:55	26:54	29:53	32:53	35:52

40	03:04	06:07	09:11	12:15	15:19	18:23	21:27	24:31	27:35	30:39	33:43	36:47
41	03:08	06:17	09:25	12:34	15:42	18:51	22:00	25:08	28:17	31:25	34:34	37:43
42	03:13	06:26	09:39	12:52	16:05	19:19	22:32	25:45	28:58	32:11	35:25	38:38
43	03:17	06:35	09:53	13:11	16:28	19:46	23:04	26:22	29:40	32:57	36:15	39:33
44	03:22	06:44	10:07	13:29	16:51	20:14	23:36	26:59	30:21	33:43	37:06	40:28
45	03:27	06:53	10:20	13:47	17:14	20:41	24:08	27:35	31:02	34:29	37:56	41:23
46	03:31	07:03	10:34	14:06	17:37	21:09	24:41	28:12	31:44	35:15	38:47	42:19
47	03:36	07:12	10:48	14:24	18:00	21:37	25:13	28:49	32:25	36:01	39:38	43:14
48	03:40	07:21	11:02	14:43	18:23	22:04	25:45	29:26	33:07	36:47	40:28	44:09
49	03:45	07:30	11:16	15:01	18:46	22:32	26:17	30:03	33:48	37:33	41:19	45:04
50	03:49	07:39	11:29	15:19	19:09	22:59	26:49	30:39	34:29	38:19	42:09	45:59
51	03:54	07:49	11:43	15:38	19:32	23:27	27:22	31:16	35:11	39:05	43:00	46:55
52	03:59	07:58	11:57	15:56	19:55	23:55	27:54	31:53	35:52	39:51	43:51	47:50
53	04:03	08:07	12:11	16:15	20:18	24:22	28:26	32:30	36:34	40:37	44:41	48:45
54	04:08	08:16	12:25	16:33	20:41	24:50	28:58	33:07	37:15	41:23	45:32	49:40
55	04:12	08:25	12:38	16:51	21:04	25:17	29:30	33:43	37:56	42:09	46:22	50:35
56	04:17	08:35	12:52	17:10	21:27	25:45	30:03	34:20	38:38	42:55	47:13	51:31
57	04:22	08:44	13:06	17:28	21:50	26:13	30:35	34:57	39:19	43:41	48:04	52:26
58	04:26	08:53	13:20	17:47	22:13	26:40	31:07	35:34	40:01	44:27	48:54	53:21
59	04:31	09:02	13:34	18:05	22:36	27:08	31:39	36:11	40:42	45:13	49:45	54:16
60	04:35	09:11	13:47	18:23	22:59	27:35	32:11	36:47	41:23	45:59	50:35	55:11
61	04:40	09:21	14:01	18:42	23:22	28:03	32:44	37:24	42:05	46:45	51:26	56:07
62	04:45	09:30	14:15	19:00	23:45	28:31	33:16	38:01	42:46	47:31	52:17	57:02
63	04:49	09:39	14:29	19:19	24:08	28:58	33:48	38:38	43:28	48:17	53:07	57:57
64	04:54	09:48	14:43	19:37	24:31	29:26	34:20	39:15	44:09	49:03	53:58	58:52
65	04:58	09:57	14:56	19:55	24:54	29:53	34:52	39:51	44:50	49:49	54:48	59:47
66	05:03	10:07	15:10	20:14	25:17	30:21	35:25	40:28	45:32	50:35	55:39	60:43
67	05:08	10:16	15:24	20:32	25:40	30:49	35:57	41:05	46:13	51:21	56:30	61:38
68	05:12	10:25	15:38	20:51	26:03	31:16	36:29	41:42	46:55	52:07	57:20	62:33
69	05:17	10:34	15:52	21:09	26:26	31:44	37:01	42:19	47:36	52:53	58:11	63:28
70	05:21	10:43	16:05	21:27	26:49	32:11	37:33	42:55	48:17	53:39	59:01	64:23
71	05:26	10:53	16:19	21:46	27:12	32:39	38:06	43:32	48:59	54:25	59:52	65:19
72	05:31	11:02	16:33	22:04	27:35	33:07	38:38	44:09	49:40	55:11	60:43	66:14
73	05:35	11:11	16:47	22:23	27:58	33:34	39:10	44:46	50:22	55:57	61:33	67:09
74	05:40	11:20	17:01	22:41	28:21	34:02	39:42	45:23	51:03	56:43	62:24	68:04
75	05:44	11:29	17:14	22:59	28:44	34:29	40:14	45:59	51:44	57:29	63:14	68:59
76	05:49	11:39	17:28	23:18	29:07	34:57	40:47	46:36	52:26	58:15	64:05	69:55
77	05:54	11:48	17:42	23:36	29:30	35:25	41:19	47:13	53:07	59:01	64:56	70:50
78	05:58	11:57	17:56	23:55	29:53	35:52	41:51	47:50	53:49	59:47	65:46	71:45
79	06:03	12:06	18:10	24:13	30:16	36:20	42:23	48:27	54:30	60:33	66:37	72:40
80	06:07	12:15	18:23	24:31	30:39	36:47	42:55	49:03	55:11	61:19	67:27	73:35
81	06:12	12:25	18:37	24:50	31:02	37:15	43:28	49:40	55:53	62:05	68:18	74:31
82	06:17	12:34	18:51	25:08	31:25	37:43	44:00	50:17	56:34	62:51	69:09	75:26
83	06:21	12:43	19:05	25:27	31:48	38:10	44:32	50:54	57:16	63:37	69:59	76:21
84	06:26	12:52	19:19	25:45	32:11	38:38	45:04	51:31	57:57	64:23	70:50	77:16
85	06:30	13:01	19:32	26:03	32:34	39:05	45:36	52:07	58:38	65:09	71:40	78:11
86	06:35	13:11	19:46	26:22	32:57	39:33	46:09	52:44	59:20	65:55	72:31	79:07